

Formel 1

Beitrag von „Remember68“ vom 26. Februar 2019, 09:27

Zitat von hattrick

Beim Fußball gibt der Trainer aber auch Anweisungen. Zur Not eben auch mit Zetteln, wie Nagelsmann am Wochenende. Ist doch letztendlich das gleiche. Und wie schon geschrieben, ohne Funk kann man dem Fahrer auch nichts mehr Sicherheitstechnisches mitteilen. Ok, Rennleitung kann das tun. Dauer aber, weil man es ja erst dieser mitteilen muss. Verliert der Fahrer in der Zwischenzeit einen Reifen und hat einen schweren Unfall, was dann? Und selbst wenn man es so macht, auch hier kann man versteckte Botschaften mitteilen. Dann heißt es eben, verstell dies und das für sichereres Bremsen, was dann eben XYZ bedeutet.

Und das der Fahrer dass alleine gewinnt, damit hatte ich schon immer ein "Problem" bei der F1. Denn letztendlich kommt es auch auf das Auto an, dass er "nur" lenkt. Hoffe du verstehst, worauf ich hinaus will, bevor wieder irgendeiner aus der Ecke kommt und meckert.

Du, der Funk wäre für mich nur der Anfang. Einheitsmotoren wären z.B. auch interessant, so dass man eben hauptsächlich über die Aerodynamik kommen müsste und hier es dann eben auch Unterschiede gibt...

Und nur mal zur Info: Die DTM fährt seit letzter Saison ohne Funk. Sicherheitsrelevante Sachverhalte dürfen z.B. noch gefunkt werden und natürlich kann man auch hier was tricksen, aber es ist eben deutlich schwerer als bei der Formel 1.

Kurz aus deren Regeln zitiert:

FUNK

Die Kommunikation per Funk zwischen Fahrer und Box ist verboten. Damit sollen taktische Spielchen eingedämmt werden. Die Box kann den Piloten nur noch mit Hilfe der Boxentafel informieren. Um auch hier den Informationsfluss und Vorgaben an den Fahrer einzuschränken, dürfen die Boxentafeln nur noch zur Ankündigung von Boxenstopps und in Notsituationen

genutzt werden. Die Teams dürfen ihren Piloten nur noch mit einzelnen und beim DMSB hinterlegten Buchstaben, Zahlen oder Symbolen Hinweise geben.